



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## Universitätsbibliothek Paderborn

### **Christ-Catholische In Gottes Wort gegründete Sitten- Und Kirchen-Lehren oder Predigen für alle Sonn- einige Hohe Fest- und andere Tage des Jahrs**

Enthaltet die Sonn-Tage vom ersten Advent bis den ersten in der Fasten/  
und die Fest-Tage der Geburt/ Beschneidung/ und Erscheinung Christi/ wie  
auch der Heiligen Stephani und Joannis des Evangelisten

**Erich, Gabriel**

**Paderborn, 1745**

Druck-Fehler.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-46973](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-46973)

Todt der Kinder warum so frühzeitig	362	Unzucht ein gefährliches Ungewitter auf dem Meer dieser Welt.	253
Wie man sich darz schicken solle.	639	Weinberg einer gemeinde oder Stadt was ein jeder für Arbeit darin zu verrichten.	394
Jugend und Gottesfurcht der Frommen bringt zeitlichen Seegen über die Sünder.	331	Welt. Dabey ist keine wahre Freud zu finden.	476
Verdamnuß Jes Menschen ist ihm selbst, und nicht Gott zuzuschreiben.	125	Welt Untergang.	7
Verlorner Sohn beweinet am meisten, daß er ein Erb vieler Güter, dan noch so lund müsse leben.	237	Wercke. gute auch kleine und gringe seynd hoch zu achten.	355
Ungerechtigkeit bringt keinen Seegen.	403	Widerwärtigkeiten seynd göttliche Liebs Zeichen.	289
Unkraut der Sünder hat dem guten Waizen seine Wohlfahrt zu danken.	331	Wille des Menschen muß mit dem göttlichen vereiniget werden.	583
Unkraut oder Sünder werden dem guten Waizen, das ist den Außerwehlten zum Nutzen geduldet.	314	Wort Gottes nicht hören ist ein böses Zeichen.	438
		Zahl der Verworfenen ist gröffer als der Außerwehlten.	429
		Zeit wie kostbar.	612

## Druck Fehler.

Blatt.	Spalte.	Zeil.	Fehler.	Leser.
38.	2.	5.	verborgene.	verbrochene.
87.	1.	7.	da	das
139	1.	37.	das verbessern.	das verruckte Gehirn zu verbessern.
165	2.	27.	ansehnliche	Menschliche.
175	2.	4.	dasjenige.	das deinige.
233	2.	16.	sie so wohl.	sie wohl gar.
237	2.	36.	auf die	auf der
238	1.	27.	mich.	mir.
261	1.	am End.	diejenige.	die junge.
286	2.	15.	bezuweisen.	wo der Fall schier un- vermeidlich ist.

Die übrige Fehler wolle der Geneigte Leser von selbst bessern.